

Vom Hövi-Land nach Alabama

AUSTAUSCH Politiker Martin Dörmann vermittelt Stipendium für Höhenberger Schüler

VON NORBERT RAMME

Höhenberg. Ein bisschen aufgeregt ist er schon. Schließlich geht es für Joshua Kemper an diesem Mittwoch (9. August) auf eine ganz große Fahrt. Im Rahmen eines Austauschprogramms wird der 15-jährige Schüler aus Höhenberg in den nächsten elf Monaten eine amerikanische Highschool besuchen – in Tuscaloosa, einer Stadt mit knapp 100.000 Einwohnern am Black Warrior River im US-Bundesstaat Alabama. „Für mich

„Für mich geht ein Traum in Erfüllung

Joshua Kemper

geht ein Traum in Erfüllung. Seit ich Kind bin, habe ich schon die Idee im Kopf, einmal nach Amerika zu gehen“, erzählt der Jugendliche, der diesen Sommer am Hölderlin-Gymnasium in die zehnte Klasse versetzt wurde. „Eigentlich ist so ein Austauschjahr für meine Familie zu teuer.“

Möglich wurde dies über ein Stipendium des Parlamentarischen Patenschafts-Programm (PPP) zwischen dem US-Kongress und dem Deutschen Bundestag, für das der Kölner SPD-Bundestagsabgeordnete Martin Dörmann einen Kandidaten vorschlagen durfte. Hierzu hatte er die Wahl aus drei Bewerbern, die von einem Vorabgremium des PPP und dessen Partnerorganisation Partnership International ausgewählt worden waren



SPD-Politiker Martin Dörmann und Joshua Kemper Foto: Ramme

und somit schon zahlreiche Konkurrenten hinter sich gelassen hatten. „Das ist ja schon einen richtig tolle Chance für die jungen Leute“, sagte Dörmann. „Daher habe ich mich mit allen dreien getroffen und längere Gespräche geführt.“

Letztendlich entschied sich der Bundestagsabgeordnete, das Stipendium an Joshua Kemper zu vergeben. „Im persönlichen Gespräch hatte mich der junge Höhenberger durch sein Wissen, sein freundliches Wesen, seine Kontaktfreudigkeit und seine besondere Motivation überzeugt“, sagte Dörmann. „Auch von Joshuas vielfältigem Engagement war ich beeindruckt.“ An seiner Schule vertrat der Jugendliche schon seit Jahren als Klassensprecher die Interessen seiner Mitschüler und in seiner Freizeit engagierte er sich für Kölns größte Sommerferien-Aktion Hövi-Land. „Seit 2008 verbringe ich hier schon als Kind den größten Teil meiner Sommerferien. In diesem Jahr bin ich erstmals als Gruppenleiter mit dabei.“

Daher war Dörmann auch kurz vor dem Beginn der diesjährigen Abschlussfestes auf das Hövi-Land-Gelände hinter dem Vingsster Naturfreibad gekommen, um sich von seinem Schützling zu verabschieden. Joshua freut sich auf die neue Herausforderung. „Meine Gasteltern habe ich schon übers Internet kennengelernt. Und die haben für mich schon organisiert, dass ich ins Football-Team der Schule komme. Das nennt sich Brookward Panthers.“